

28.08.2019 um 05:31

Treppenlift zu teuer: Spender für Constantin (6) gesucht!



Constantin (6) ist ein aufgeweckter Bub. Bild: privat

Der Bub aus der Donaustadt hat infantile Cerebralparese – eine Hirnschädigung, die zu schweren Bewegungsstörungen führt. Ein Treppenlift würde sein Leben und das seiner Eltern erleichtern.

Constantin R. kam in der 32. Woche mit nur 1.880 Gramm zur Welt. Er erlitt schwere Hirnblutungen und leidet seitdem an zerebraler Kinderlähmung, die ihn geistig und motorisch stark einschränkt.

Nächste Herausforderung

Der Sechsjährige hat zudem Epilepsie, ist autoaggressiv (selbstverletzend) und muss schwere Medikamente nehmen. Doch mit seinem starken Willen, viel Optimismus und Therasuit-Training hat es der Bub geschafft, selbstständig sitzen zu lernen.

Was für gesunde Menschen eine Selbstverständlichkeit ist, war für Constantin eine große Herausforderung. Nun folgt die nächste: Da sein Zimmer im ersten Stock liegt, müssen ihn seine Eltern Helmut (45) und Stephanie (37) mehrmals täglich die Stiege hinauf- und hinuntertragen.

Spendenaktion für Lift

"Zum einen ist Coco mit 23 Kilo sehr schwer für uns, zum anderen gefährdet es unsere und seine Sicherheit. Und er könnte lernen, den Lift selbst zu bedienen, was ihn wiederum selbstständiger macht", erklärt Helmut R.

Rund 11.000 Euro gibt die Familie jährlich für Therapien und Heilbehelfe aus. Der Lift kostet 14.000 Euro: "11.000 Euro haben wir bereits, jetzt fehlen noch 3.080 Euro", so der Papa. Der Verein "Dank Dir!" hat daher eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Infos unter dankdir.at